



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9

September 2022

61. Jahrgang



Abschlussfeier der Korntage

September 2022

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

So. 04.09. 09.30 Uhr P.Pfau **Tauferinnerungsgottesdienst**
So. 11.09. 09.30 Uhr P.Kuhl
So. 18.09. 09.30 Uhr P.Pfau
So. 25.09. 09.30 Uhr P.Pfau



Oktober

So. 02.10. 9.30 Uhr P. Pfau **mit Chor und Apfelfest im Claus Harms Haus**

Kantorei

Probe
mittwochs
19.00 Uhr

nicht in den
Ferien!

Kreativkreis

Donnerstag
8. September
19.30 Uhr

im
Claus Harms
Haus

Gesprächs- kreis

Dienstag
20. September
19.00 Uhr

im
Claus Harms
Haus

Monats- geburtstag

Mittwoch
5. Oktober
15.00 Uhr

im
Claus Harms

Friedens- andacht

Mittwoch
15. September
19.00 Uhr

in der Kirche
anschl.
KGR-Sitzung
Claus Harms Haus

Kleidersammlung für Bethel

Kirchengemeinde Probsteierhagen

vom 14.9. bis 21.9.2022



Abgabestelle: Garage zwischen Gemeindehaus
und Kirchenteich, Alte Dorfstraße 49
24253 Probsteierhagen

Gaben zum Erntedankfest

Auch in diesem Jahr würden wir uns über Ihre Gaben zum Erntedankfest freuen. Bitte legen Sie etwas von Ihren geernteten „Früchten“ bis 18 Uhr am Freitag vor dem Erntedankfest in unseren Turmraum ab. Mit allen Gaben, egal ob frisch oder bereits verarbeitet, können die Landfrauen unsere Kirche zum Gottesdienst schmücken und wir diese dann anschließend der Tafel, zur Verteilung an Bedürftige, zur Verfügung stellen.

Am 27. November ist Kirchengemeinderats- wahl



Wir suchen Menschen, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Kirchengemeinde mitzubestimmen. Bewerben Sie sich jetzt!

[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://www.nordkirche.de/Mitstimmen)
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Sonntag, 11. September, 18 Uhr: Duo

Orgel & Flöte

Jürgen Stieghorst, Querflöte & Roman Mario Reichel, Orgel



Danke!

Gerne möchte ich mich bedanken für die rege Teilnahme zu meinem 30. Dienstjubiläum in der Kirchengemeinde Probsteierhagen. Es wurde für mich und uns zu einem wunderbaren und unvergesslichen Fest, das durch das miteinander Feiern und Singen im Gottesdienst und viele persönliche Kontakte, Gespräche und Begegnungen im Gemeindehaus geprägt war. Die Vielzahl der Buffet-Spenden und Geschenke haben mich sehr berührt und erfreuen mich weiter – so wie ich gerne auch weiterhin Ihr und Euer Kirchenmusiker bin.



Ihr/Euer

Orgelkundliche Tagesexkursion am 17. September 2022

Treffpunkt: 8.30 Uhr Platz vor dem Claus-Harms-Haus (Gemeindehaus), Alte Dorfstr. 49

- 10.00 Uhr Vorführung der restaurierten und veränderten
Paschen-Orgel in Brodersby / Schlei (Roman Mario Reichel)
- 10.45 Uhr Vorführung der historischen Busch-Orgel in der Kirche in Kahleby (R. Reichel)
- 12.00 Uhr Mittagessen in der „Schleimöve“ in Schleswig
- 14.00 Uhr Domführung
- 15.00 Uhr Vorführung der restaurierten Domorgel und Konzert durch
Domorganistin Mahela T. Reichstatt
- 16.30 Uhr Heimfahrt



Kosten:

€ 30,00 für sämtliche Führungen und Fahrtkosten werden am Treffpunkt fällig.
Das individuell gewählte Mittagessen im Restaurant ist selbst zu entrichten.
Anmeldung umgehend an (Teilnehmerzahl begrenzt, Berücksichtigung nach
Eingangsdatum):

Roman Mario Reichel, Tel.: 04348/9592838 (AB), E-Mail: duorosee@gmx.de

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die Sitzungstermine im September stehen noch nicht alle fest. Geplant ist bisher eine Sitzung des Bau- Und Umweltausschusses am 21.09.22. Die Tagesordnungen für die im September geplanten Sitzungen werden rechtzeitig im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rehwisch, dem Bekanntmachungskasten am Dorfplatz und auf der Homepage der Gemeinde, www.probsteierhagen.de bekannt gegeben.

Besuch aus Dabel

In Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Dabel wird dieses Jahr die Partnerschaft wieder in Probsteierhagen am 03.10.2022 gefeiert. Wer an dieser Feier und einem interessanten Tag mit einer Delegation aus unserer Partnergemeinde in Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen möchte, kann sich bis zum 21. September bei Petra Pluhar unter der Telefonnummer 01703255633 oder per Mail petra@pluhar.info melden. Die Veranstaltung beginnt am 03. Oktober um 10:00 Uhr im Schloss Hagen. Das Ganze steht leider auch in diesem Jahr unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Verhältnisse die Feier zulassen. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, falls die Feier kurzfristig doch noch abgesagt werden muss.

Abschlussfeier der Korntage im Schlosspark

Am 21.08.2022 fand die Abschlussfeier der Korntage statt. Da die Feier nicht wie gewohnt in Bendfeld stattfinden konnte, hat die Gemeinde Probsteierhagen dieses Mal die Abschlussfeier ausgerichtet. Bei bestem Wetter und vielen Besuchern fand die Feier in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen im Schlosspark statt. Damit es den Kindern nicht zu langweilig wurde, ist eine Spielstation und Strohlappen aufgebaut worden. Die Programmhöhepunkte waren dieses Mal die Trachtengruppe aus Schönberg (s. Titelfoto), die Auslosung der Gewinner*innen der Stempelkartenaktion zu den Strohhfiguren und die Überreichung eines Schecks an die Strohhfigurenbauerteams. Anders als die Male vorher sollten die Besucher der Strohhfiguren nicht die Figuren selber beurteilen, sondern in einer Laufkarte bei jeder Figur einen Stempel sammeln. Es gab insgesamt 916 Rückläufer, davon kamen 220 aus der Probstei, 490 aus Schleswig-Holstein und 203 aus dem gesamten Bundesgebiet, eine tolle Resonanz. Unter den vollgestempelten Karten sind 3 Gewinner*innen gezogen worden. Jedes Strohhfigurenbauerteam hat einen Scheck in von etwas über 130,-€ bekommen. Es war rundum eine gelungene Veranstaltung. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an die vielen Kuchenspenden, die tolle Organisation und Vorbereitung durch Petra Pluhar und Angelika Schlauderbach, die tatkräftige Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr und die vielen weiteren Helfer, die beim Auf- und Abbau und beim Kuchenverkauf, Kaffeekochen und Geschirrspülen geholfen haben, ohne Euch wäre die Veranstaltung nicht leistbar gewesen.

Vorankündigung: am 08.10.2022 soll die traditionelle Versteigerung der Strohhfiguren stattfinden, genaueres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der ON.



Die Schattenplätze waren begehrt



Übergabe der Schecks an die Strohhfigurenbauerteams

Probsteier Kunsttage 2022

Am 03. Und 04.09.2022 finden wieder die Probsteier Kunsttage statt. Kunstschaffende aus der Probstei und dem Umland geben Einblicke in ihre Arbeiten. In Probsteierhagen kann man die Kunsttage im Autohaus Paustian, in der Dörfergemeinschaftsschule, im Gemeindehaus der Kirche und im Hagener Schuppen erleben. Das ausführliche Programm mit den weiteren Ausstellungsorten können Sie sich unter der Internetadresse www.kulturverein-probstei.de ansehen.

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und/oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen

Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen. In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am Dienstag, den 04. Oktober 2022 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.

Schulkinder

Eine aufmerksame Bürgerin, Sonja Kiel, hat aufgepasst bei RSH. Dort wurden Schilder vergeben. Somit erstand

sie für den Schulbeginn von RSH ein Hinweisschild (siehe Foto). Dieses hängt jetzt in der Alten Dorfstraße, von Kiel kommend hinter der Au.



Foto Petra Pluhar

Auch Schaf Lämmi hatte einen aufregenden Tag! Angelspaß am Kasseteich

Irgendwie haben Mutterschaf und Lamm nicht zueinander gefunden und so musste Familie Götttsch mit der Flasche aushelfen.

Das gab dem nun mit einem Namen versehenen Lamm eine ganz neue Ausrichtung. Ihre Schafskollegen waren ihm zu langweilig, spannender mit Hofhund Anton die Welt zu erkunden und die Menschen. Menschen machen auch ja so spannende Sachen, wie an dem bewussten Mittwoch, als ganz viele Kinder auf den Hof kamen und später Haselnussstöcke über das Wasser hielten.

Das hatte Lämmi noch nie gesehen. Wäre es bei der ersten Angelaktion dabei gewesen, Lämmi wäre heute 22 Jahre alt. So lief dann auch diese bei Kindern so beliebte Aktion sehr erlebnisreich ab. Im Schlosspark wurden am Tag zuvor Angeln gebaut, natürlich ohne modernes Schickimicki, Haselnussrute, natur, Flaschenkorken als Schwimmer, eine Schraubenmutter als Gewicht. Zum Teil liebevoll geschnitzte Angelruten, personalisiert, waren fertig.



Erster Schritt. Angeln basteln

Scharf machte die dann am Folgetag früh am Kasseteich Hans Büschel. Ein kleiner Angelhaken wurde angeknötet, ohne den kommt kein Fisch freiwillig aus dem Wasser.

Das Wetter was sehr sommerlich, groß der Verdacht, Fi-

sche würden bei den Temperaturen keinen Appetit auf Maden, Mais und Brotteig haben.

Weit gefehlt! Nach zwei Minuten der erste Fangerfolg, ein Spiegelkarpfen. Und so ging es weiter.



Bei den dicken Fischen muß Papa helfend eingreifen

Kristiane und Jonna hatten an der Messstation viel zu tun. Name des Anglers, Fischart und Länge wurden für die spätere Siegerehrung akribisch erfasst.

Die Fische kamen übrigens mit dem Schrecken davon, sie kamen in ihr nasses Element zurück. Lämmi hat sich das alles aus der Nähe angesehen und ist mit Familie Götttsch einig, man sollte viel mehr Fisch als beispielsweise andere Fleischsorten essen.

Nach zwei Stunden erlahmt erfahrungsgemäß langsam aber sicher die Anglergeduld, Zeit das Angelgerät einzuholen und Richtung Essensplatz zu spazieren.



Jonna und „Lämmi“

Hier überreichten Kristiane und Hans die Pokale für den Angler mit dem größten Fisch, den der am meisten gefangen hat und den der den kleinsten Fisch angelte.



Es gab am Schluss nur Sieger!

Damit niemand traurig, frustriert nach Hause ging, hatte Peter „goldene“ Medaillen für alle anderen besorgt und überreicht und anschliessend zu Bockwurst satt eingeladen.

Ein schöner Ferientag, wie die Kinder einhellig bekundeten.

Peter Lüneburg

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September 2022

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz veranstaltet am 11. September bundesweit den „Tag des offenen Denkmals“. Auch die Sanierung der St. Katharinen-Kirche wurde von der Stiftung finanziell unterstützt. Wir nutzen daher die Gelegenheit, die sehenswerten Details unserer Kirche allen Besuchern zu erläutern. Besonders interessant sind zwei Punkte der Altarraum und das Kirchendach! Der Chorraum glänzt mit dem spätbarocken Schnitzaltar von Theo Allers und den zahlreichen Stuckarbeiten des italienischen Stuckateurs Joseph Mogia mit einem „Blick in den Himmel“.

Das Schindeldach auf dem Langschiff – ein Alleinstellungsmerkmal in der Nordkirche – fällt schon bei der Ankunft auf. Auf dem Kirchenboden ist eindrucksvoll die Verbindung der alten denkmalgeschützten Dachkonstruktion mit den neuen Anforderungen an die Statik eines Daches sichtbar. An ausgewählten Punkten wird die Geschichte der Dachsanierung dargestellt.

Von 13-17 Uhr stehen kompetente Ansprechpartner bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und Details zu erläutern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erntedank mit Apfelfest am Sonntag, 2. Oktober 2022

In diesem Jahr feiern wir mit der Kirchengemeinde Erntedank mit anschließendem Apfelfest. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der festlich geschmückten Kirche. Im Anschluss findet das Apfelfest mit Kaffee und Kuchen, frisch gepresstem Apfelsaft, Erbsensuppe und herzhaften Kleinigkeiten auf dem Kirchengelände und im Klaus Harms Haus statt. Für die Kinder gibt es eine Mal- und Spielecke. Gerne kann auch frisch gepresster Apfelsaft mitgenommen werden. Dann sollte möglichst eine saubere Flasche mitgebracht werden, denn einzelne Flaschen sind vor Ort nur begrenzt verfügbar.

Kirchengemeinde und Verein freuen sich über viele Gäste.

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Fahrt nach Trier



Nach zwei Jahren Abstinenz konnten wir vom 21. bis 25. Juni wieder mit 20 Lateinschülerinnen und -schülern für einige Tage nach Trier fahren, um die älteste Stadt Deutschlands und ihre vielen antiken Relikte kennenzulernen. Bei sehr sommerlichen Temperaturen, die für uns Norddeutsche gewöhnungsbedürftig waren, sind wir z. B. dem Gladiator Valerius begegnet, der uns seine Lebensgeschichte sehr anschaulich und mitreißend im Amphitheater erzählte. Ein Ausflug führte uns aus der Stadt heraus zu einer rekonstruierten römischen „villa rustica“, der Villa Borg nahe der luxemburgischen Grenze. Dort konnten wir sehen, dass die Gutsbesitzer ein durchaus angenehmes Leben mit kunstvoll verziertem Bad, schönen Gärten und reich gedeckter Tafel führten. In diesem Jahr haben wir uns auch noch die Saarburg in der gleichnamigen Stadt angesehen und haben bei gefühlten tropischen Temperaturen den Burgberg erklommen, aber die Aussicht über die Saar hat ein wenig entschädigt, das anschließende Eis in der Altstadt wahrscheinlich noch mehr. Insgesamt eine gelungene Fahrt mit einer sehr netten Schülergruppe, die wir gerne im kommenden Schuljahr wiederholen wollen.

Frauke Daniel

MINT-Camp plus

Wie es schon eine gute Tradition ist, läutete die Heinrich-Heine-Schule mit dem MINT-Camp plus das neue Schuljahr ein. Mittwoch bis Freitag der letzten Ferienwoche kamen etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Schule. Das Workshop-Angebot war diesmal auf die Jahrgänge 5 bis 7 zugeschnitten. Schon vor den Sommerferien konnte man auswählen zwischen mehreren spannenden Kursen. Im Workshop ‚CSI Heikendorf‘ ging es unter der Leitung von Anja Hagemeister um die Aufklärung eines fiktiven Verbrechens, das in der Schule verübt worden

war. Ein Schritt hin zur Lösung des Falls bestand im Herstellen von ‚Goldmünzen‘ aus gewöhnlichen Geldmünzen (Foto).



Der Workshop ‚Tanz dich fit‘ erarbeitete unter der Leitung von Joana Kalweit eine anspruchsvolle und flotte Hiphop-Choreographie (Foto).



Die Kunstpädagoginnen Astrid Krömer und Wolfgang Slawski leiteten ihre Gruppe zum kreativen Erstellen von Stop-Motion-Trickfilmen an, die am Ende vertont wurden. In ihrem eigenen Kurs brachten die Oberstufenschüler Johan, Finn und Nicolai jungen Schülerinnen und Schülern bei, wie man Apps programmiert und sie schnell zum Laufen auf dem Handy bringt. Am Freitag führten Torben Schrautzer und Mathias Brandau eine Schülergruppe auf den Wellen der Ostsee in das Stand Up-Paddling ein. Das sehr sommerliche Wetter gab für diese Aktivitäten einen fabelhaften Rahmen, und am Nachmittag hieß es dann wohl auch für alle anderen MINT-Camp-Fans „ab ins Wasser“.

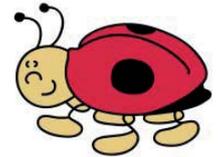
Thorsten Bell

Sportverein Probsteierhagen



Das ist neu!

Krabbelkäfer



Ab sofort findet das Krabbelkäfer-Turnen wöchentlich mittwochs von 15-16 Uhr statt. Dies richtet sich an alle Babys/Kleinkinder (ab ca. 6 Monaten bis ca. 18 Monate) mit jeweils einer Begleitperson. Wir turnen, singen, spielen, klatschen und tanzen gemeinsam in der Gruppe.

Wer darf teilnehmen? Grundsätzlich ist eine Mitgliedschaft im SV Probsteierhagen erforderlich. Die Anmeldebögen gibt es in der Turnhalle oder über die Homepage www.sv-probsteierhagen.de. (2-3 mal reinschnuppern erfordert noch keine Mitgliedschaft)

Wo? Kleine Gymnastikhalle der Grundschule Probsteierhagen

Was muss ich mitbringen? Turnschuhe/ Antirutsch-Socken oder nix weiter, d.h. barfuß teilnehmen (gilt auch für begleitende Eltern – Vorbildfunktion ;-)

Was sollte ich beachten? Essen und Trinken ist in der Halle grundsätzlich nicht gestattet. In den Umkleiden ist dies möglich. Da es sich um einen Eltern-Kind-Kurs handelt liegt die Aufsichtspflicht bei der jeweiligen Begleitperson.

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldung meldet euch gerne bei uns!

Antonia (0152 017 380 21) und

Chantale (0176 240 696 94)



Brunnenbohrung

Im April d. J. hatte der TC Hagen versucht, im „Spülverfahren“ einen Brunnen zur Entnahme von Rohwasser bohren zu lassen. Der Club wollte kein Trinkwasser mehr zur Bewässerung der Tennisplätze benutzen. Leider hatten wir damals keinen Erfolg mit unserer Bohrung. Wir kamen mit der Probebohrung auf 32 Meter Tiefe. Zwischen 10 und 12 Metern hatten wir Geschiebegeröll angetroffen, das einbrach. Danach kamen 20 Meter „Muschelkies“. Der Versuch musste abgebrochen und das Bohrloch wieder verfüllt werden.

Nach reiflicher Überlegung der Vor- und Nachteile und der entstehenden Kosten wurde ein weiterer Versuch im „Trockenbohrverfahren“ gestartet. Zum Glück klappte das dann auch, obwohl einige Beschwernisse zu überwinden waren. Wie bei der ersten Bohrung in 8 Metern Entfernung hatten wir Lehm und dann Geröll angetroffen. Dann kam aber eine Schicht von ca. 10 Metern Mergel, der schwer zu durchdringen war. Zum Glück trafen wir dann eine ca. 8 Meter starke Kiesschicht, aber dann kam wieder Mergel. Der Brunnen hat jetzt eine Tiefe von 31 Metern. Das Wasser steht bei 14. Metern. Bei einem zweistündigen Abpumpversuch sank der Wasserspiegel um ca. 1 Meter ab.

In der 34. Woche konnten die Brunnenringe eingesetzt und der Boden gegossen werden. Hier erfolgen die Anschlüsse und die Wasseruhr wird eingesetzt. Die Wassernahme muss jährlich an die Kreiswasserbehörde gemeldet werden.



Jan-Dirk Rehder füllt die Spielkiste mit dem „Seesand“

Die beauftragte Firma wird die Anschlussarbeiten am 01. September durchführen



Der Brunnen ist fertig, die Schachtringe werden aufgesetzt

Junioren Meister ihrer Klasse

Die Junioren waren bereits im Spieljahr 2021/22 Meister geworden. Auch in diesem Jahr hat es in der Klasse K 4 wieder geklappt. Die Gruppe wurde von Suchsdorf III angeführt. Am 21. August kam es dann zu dem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft. Hauke Stiller und Jon Ole Wollschläger wurden eingesetzt und ließen nichts „anbrennen“.

Hauke gewann sein Einzel mit 6:1 und 6:0 und Jon Ole mit 6:3 und 6:1. Das Doppel ging mit 6:0 und 6:1 an unsere „Jungs“. Das war dann ein klares Gesamtergebnis mit: 10:0 Punkten, 14:1 Matchpunkten, 28:2 Sätzen und 172:27 Spielen.



Hauke Stiller und Jon Ole Wollschläger

„Kuddel-Muddel“

Das nächste „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene findet am **Samstag, dem 24. September, 11.00 Uhr**, auf unserer Tennisanlage am Trensaahl statt. Für eine Anmeldung und Teilnahme wäre der Festausschuss dankbar. Die Anmelde-Liste liegt im Vereinsheim aus. Nach den Spielen soll gegen 16.00 Uhr wieder gegrillt werden.

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet bis zu den Herbstferien noch auf unserer Tennisanlage statt. Nach den Herbstferien gehen wir in die Tennishalle in Schönkirchen. Es wurden 2 Hallenplätze für Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr gebucht. Über weitere Einzelheiten wie Gruppeneinteilung und Trainingszeiten werden die Jugendwarte Deike Korff-Ziesenitz und Dietmar Stiller informieren.

Jugendclubmeisterschaften

Die Jugendclubmeisterschaften finden am **Samstag, dem 10. September, ab 10.00 Uhr**, auf unserer Tennisanlage statt. Anmeldeschluss ist am 01. September. Die Meldeliste liegt im Clubhaus aus.

Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)



Offener Schießstand und Bogenschießen beim Sommermarkt

Nach dem erfolgreichen Versuch, den Schießstand zu öffnen und das Bogenschießen auch am Samstag anzubieten, wurde dies nun fest in das Programm der Kameradschaft aufgenommen. Diese Entscheidung sollte sich wieder als Richtig erweisen, denn sowohl am Samstag, 06.08.2022 als auch am Sonntag, 07.08.2022 herrschte reges Treiben an den aufgebauten Angeboten. Beim Bogenschießen gab es zeitweise längere Wartezeiten. Auch das Luftgewehr- und das Lichtpunktschießen wurde immer besser angenommen. So hatten alle Besucher viel Spaß und das ein oder andere nette Gespräch konnte geführt werden.



Serie beim Hugo-Tautz-Pokal gerissen

Wie beim FC Bayern München im Fußball, war unsere Kameradschaft der laufende Sieger des eigenen Hugo-Tautz-Pokales. Seit 2017 hatte keine andere Kameradschaft diesen Pokal gewinnen können. Doch jede Siegesserie geht irgendwann

einmal zu Ende. Dies sollte sich am Sonntag, 14.08.2022 bewahrheiten.

Acht Mannschaften traten in diesem Jahr zum Kampf um den Pokal an. Lange Zeit war es ein spannender Wettkampf. Jeder Schütze gab sein Bestes. Das sorgte dafür, dass die Siegerehrung fast eineinhalb Stunden nach hinten verlegt werden musste, da noch nicht alle Schützinnen und Schützen geschossen hatten. Um dem ganzen Nachmittag dann noch etwas besonderes zu geben, mussten zwei Mannschaften wegen Ringgleichheit noch einmal ins Stechen gehen.

Am Ende konnten die Vorsitzende Marieta Will und der Kreisschießwart Timo Heusler die Ergebnisse bekannt geben: Der 8. Platz mit 262 Ringen ging an die KK Bothkamp, Platz 7 an die KK Probsteierhagen IV (Will, Helm, Loß) mit 274 Ringen. Platz 6 ging an Probsteierhagen II (Prösch, Mohr, Brüdt) mit 281 Ringen knapp hinter der KK Beschendorf mit 284 Ringen auf Platz 5. Die Mannschaft Probsteierhagen III (Holm, Kelm, Büchner) erreichte mit 291 Ringen einen starken 4. Platz. Der 3. Platz mit 296 Ringen ging an die Mannschaft der SSG Lutterbek II, die trotz gleicher Ringzahl das Stechen gegen Probsteierhagen I (Rehder, Heusler, Loß) verloren hatte. Der neue Sieger des 33. Schießens um den Hugo-Tautz-Pokal hieß erstmals SSG Lutterbek I (S. Burmeister, K. H. Steen, A. Reimers) mit 297 Ringen.



Im Anschluss saß man noch einige Zeit zusammen und ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Erfolgreich auf Landesebene

In diesem Jahr durfte die KK Probsteierhagen wieder die Siegerehrung der Landesmeisterschaft des Landesverbandes Schleswig-Holstein ausrichten. Da das Programm in diesem Jahr erstmals einen Königsball am Abend vorsah, ging man dafür in den Saal des Ristorante Sapore im Trensahl. Es war ein zurückkommen nach fast 40 Jahren, denn bis 1985 wurde in diesem Saal mit einer mobilen Anlage Luftgewehrschießen durchgeführt.

Um 16:00 Uhr konnte der Landesvorsitzende Timo Heusler rund 60 Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Es wurden in diesem Jahr 419 Uhrkunden und 204 Auszeichnungen verliehen.

So wurden auch Rebecca Loß für ihren Landessieg im Luftgewehr Auflage in der Damen-Klasse mit 312,7 Ringen, den 2. Platz im Kleinkaliber Auflage mit 275,9 Ringen und den 2. Platz in der Klasse I im Großkaliber K2 und Thomas Rehder für seinen Landessieg im Luftgewehr Auflage in der Schützen-Klasse mit 313,8 Ringen geehrt.

Zita Kock erreichte in der Jungschützen Mädchen-Klasse im Kleinkaliber Auflage mit 175,3 Ringen den 2. Platz.

Ebenfalls waren einige Mannschaften aus Probsteierhagen erfolgreich: im Luftgewehr Auflage wurde die Schützen-Mannschaft (Rehder, Heusler, Kuhn) 3. Sieger (924,8 Ringe), die Senioren II-Mannschaft (Prösch, Mohr, Brüdt) 2. Sieger (859,0 Ringe). Im Kleinkaliber Auflage wurden die Damen-Mannschaft (Loß, Debus, Büchner mit 734,7 Ringen) und die Senioren II-Mannschaft (Prösch, Mohr, Brüdt mit 649,5 Ringen) Landessieger, die Schützen-Mannschaft (Rehder, Heusler, Kuhn) erreichte den 2. Platz mit 834,4 Ringen.

Doch noch erfolgreicher sollte der abendliche Königsball werden, der um kurz nach 19:00 Uhr eröffnet wurde. Nach einem leckeren Buffet und einem Losverkauf für die Tombola wurde der Hofstaat des Landesverbandes durch den Landesvorsitzenden und den Landesschießwart proklamiert. Dabei wurde Horst Prösch zum 2. Ritter und Helge Holm zum 1. Ritter, sowie Gesa Büchner zur 1. Hofdame ernannt.

Das Jahr 2022 war wieder sehr erfolgreich für die Schützinnen und Schützen aus Probsteierhagen – und die Bundesmeisterschaft im September steht noch an



Unsere nächsten Termine:

04.09.22, 14:00 Uhr, Am Schloss:
Bogenschießen

24.09.22, 12:00 Uhr, Am Schloss:
Offener Schießstand und Bogenschießen Herbstmarkt

25.09.22, 11:00 Uhr, Am Schloss:
Offener Schießstand und Bogenschießen Herbstmarkt

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Nach 2 Jahren „Zwangspause“ fand in diesem Jahr wieder das „Dackel-/Hunderennen“ im Rahmen des Sommerfestes im Schlosspark von Schloss Hagen am 06. und 07.08.2022 statt.

Schnell füllte sich der Schlosspark mit einer bunten Schar von Hunden vieler Größen und Rassen. Starten durften alle Hunde, ob klein oder groß, jung oder alt.



Pünktlich um 14 Uhr ging das Spektakel los. Startgeld sind 1 Euro pro Hund und Start. Es wurde gerannt und gelockt. Jeder hatte seine eigene Methode, den Hund zur Ziellinie zu bringen. Ob der Jogurtbecher oder die Würstchen als Dopingmaterial waren oder der Quietscher oder Frauchens lockende Stimme?? Alle Hunde kamen schneller oder auch langsam zum Ziel. Ganz schnell hatten wir am Samstag 55 Starts. Es wurde schwer aufzuhören. Die Auswertung ergab: „Schnellster Dackel“ wurde „Käthe“ (5,9 sec.) mit Manuela Schluppke „schnellster kleiner Hund“ „Gino“ (5,7 sec.) mit Simone Brenken; „schnellster großer Hund“ (über 40 cm Schultermaß) wurde „Arlo“ (5,2 sec.) mit Louise Wichelmann; „originellstes Gespann“ wurde „Hera vom Krummholz“ (26,7 sec.) Monika Barthelmeß. Die Sieger wurden mit einem Pokal und Urkunde (gestiftet von „Duffner-Immobilien“) belohnt. Wir konnten am 1.Tag die Spendenkasse mit 149 EU „füttern“.



Am Sonntag waren wir wieder pünktlich vor Ort. Als erstes gab die Gruppe ihren fleißigen Helfern einen Erdbeerbecher vom Eismann vom Sommermarkt aus. Und schon wurde es wieder voll bei uns. Ein buntes Treiben begann. Die Gespanne meldeten sich mehrfach an. Jeder wollte die erlaufene Zeit nochmals unterbieten. Die Zeit verging wie im Fluge und es war schon nach 15 Uhr und jeder wollte sich nochmal anmelden. Beim 74.ten Start machten wir dann endgültig Schluss. Wir hätten noch unendlich weitermachen können. Es war mehr wie wir erwartet hatten. Wir hatten im Vorwege uns gewünscht, dass wir je Tag 50 Starts erreichen wollten. Dieses hatten wir weit übertroffen und am Sonntag war die Spendendose noch schwerer. Bevor wir aber zum Kassensturz kamen, wollten wir natürlich die Sieger ermitteln. „Schnellster Dackel“ wurde Ilka Joachimsen mit „Käthe“ (5,6 sec.); „Schnellster Welpe“ wurde die 5 Monate alte „Edda“ (12,3 sec.) mit Familie Brinkhaus; „schnellster kleiner“ Hund wurde „Anton“ (5 sec.) mit Lara Möller; „schnellster großer Hund“ wurde „Mia“ (4,1 sec.) mit Olaf Kühl; „Originalstes Gespann“ wurde „Luna (6,0 sec.) mit Sandra Dawidit. Der Kassensturz ergab 222,50 Eu. Am nächsten Tag kam noch eine Spenden von Herrn Duffner, so dass bisher über 400 Eu in der Spendendose sind. Der finanzielle Erlös vom Dackel-/Hunderennen kommt wieder dem „Wildtierheim der Evangelischen Jugend Preetz“ zu Gute. Die Gruppe Probsteierhagen ist mit dem Teckel-Infostand von 11 – 16 Uhr dort vertreten. Es konnten viel Fragen rund um den Teckel beantwortet werden. Das mitgebrachte Infomaterial fand großes Interesse. Wenn wir alle gesund bleiben, sehen wir uns im nächsten Jahr an gleicher Stelle wieder. DANKE an die zahlreichen Helfer aus unserer Gruppe, die uns tatkräftig unterstützten. Alles Weitere können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Nur noch Maskenpflicht im Bücherbus!

Wir freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Probsteierhagen:

am Montag, 19. September, 17. Oktober

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.40 – 11.00 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.05 – 11.45 Uhr
Hagener Weg 8	12.40 – 12.55 Uhr
Schrewendorf 32, Bushst.	13.05 – 13.25 Uhr
Muxall, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Trensahl, Am Park	14.05 – 14.25 Uhr
Blomeweg, Kindergarten	14.35 – 14.55 Uhr
Kellerrehm 2	15.00 – 15.15 Uhr
Pommernring 6 (nachm.)	15.20 – 15.40 Uhr
Dabeler Ring 3	15.45 – 16.10 Uhr
Lucia-Pogwisch-Ring, KiGa	16.15 – 16.55 Uhr (NEU)
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.00 – 17.30 Uhr

Da wir gerne einen Haltepunkt im Neubaugebiet Lucia-Pogwisch-Ring anbieten möchten, müssen leider Haltepunkte wegfallen (Mecklenburger Str., Alte Dorfstr., Röbsdorf und Bokholt). Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Elste, Karen: Die Halligprinzessin. - Lübbe, 2022. -

Die Berliner Apothekerin Ella liebt ihr Leben in der Stadt und ihren Freund. Doch vieles steht plötzlich in Frage, als sie ein Haus auf einer Hallig erbt und damit die Tagebücher ihrer Urgroßmutter Charlotte, die es im 2. Weltkrieg zum wortkargen Fischer Pay auf die Hallig verschlagen hat. Charlottes Schicksal und das so völlig andere Leben auf der kleinen Insel zeigen Ella eine neue Welt. Was im Leben zählt wirklich? Und welches Geheimnis umgibt den Ornithologen Brar, der auf der Hallig lebt?

Sachbuch:

Drage, Sigrid: Wie du dein eigenes Saatgut gewinnst – und so ein kleines Stück Welt rettst. - Löwenzahn, 2022. -

In diesem Buch geht es um den Erhalt alter Sorten, um Pflanzenvielfalt und Unabhängigkeit von konventionellen Saatgut-Firmen mit ihren Hybridsaaten, um Permakultur, Lebensgemeinschaften der Pflanzen untereinander, Selbstversorgung und Pflanzenvermehrung. Das Buch passt wunderbar zu unserer „Mobilen Saatgutbibliothek“, bei der es um altes Saatgut geht, das unsere Leser bei uns ausgeliehen haben und nun in ihren Gärten und auf Balkonen anbauen.

DVD für die Familie:

Die geheimnisvolle Minusch. - Warner Brothers, 2022. -

Sie schnurrt, schläft am liebsten in einem Pappkarton und hat eine ausgesprochene Vorliebe für Hering: das ist die Katze Minusch, die aussieht wie ein rothaariges Fräulein, in Wirklichkeit aber eine verwandelte Katze ist. Für Tibbe, den schüchternen, erfolglosen Lokalredakteur ist Minusch die Rettung: Sie versorgt ihn nämlich mit allen

Neuigkeiten des Städtchens, die sie nachts auf dem Dach von ihren Katzenfreunden erfährt. So wird Tibbe zum Star-Reporter. Eines Tages hat Minusch eine höchst brennende Neuigkeit. Doch wer wird Tibbe glauben, dass Herr Ellenmeert, der angesehene Fabrikant und Vorsitzende des Tierschutzvereins, ein richtiger Tierquäler ist? (FSK ab 0 freigegeben)

Sachbuch für Kinder:

Entdecke die Musik-Instrumente. - Coppentrath, 2022. -

Mit diesem Buch lernen kleine Musikfreunde 12 verschiedene Instrumente kennen. Mit vielen Fotos, spannenden Sachinformationen und wunderschönen, kleinen Melodien, die einen Eindruck vom Klang der Instrumente vermitteln.

PASSADE

Eine unendliche Geschichte

Die Hoffnung, nach zwei ausgefallenen Dorffahrten wieder loslegen zu können, hat sich auch in diesem Jahr noch einmal zerschlagen. Eine nicht repräsentative Befragung im Dorf hat mich veranlasst, jetzt nichts mehr anzupacken. Da nur noch der September in Frage kam, stellte sich heraus, dass sich in Passade an den Sonnabenden immer etwas ereignet, was die mögliche Zahl der Mitfahrenden einschränkt. Deshalb habe ich mich entschlossen, den Mai 2023 (13. oder 20.05.) als Fahrtermin vorzusehen. Ich bitte alle interessierten Passader herzlich, diese Termine ins Auge zu fassen und mich im Frühjahr zu informieren, welches Datum besser passt. Es wäre schade, wenn dies Ereignis mangels Interesse sang- und klanglos aus der Dorfgeschichte verschwände.

Bis zum nächsten Jahr!?
Ulf Brandt

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Nur noch Maskenpflicht im Bücherbus!

Wir freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Passade:

am Dienstag, den 20. September, 18. Oktober.

Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 – 16.35 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

September

01.-04.	P R I V A T
05. 19h30 Uhr	SPD
06. 19h30 Uhr	WGP
14. 17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
28. 17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
30.	Wir in Prasdorf e. V. – Bücherflohmarkt

Oktober

01./02.	Wir in Prasdorf e. V. – Bücherflohmarkt
04. 19h30 Uhr	WGP
10. 19h30 Uhr	SPD
12. 17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26. 17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
31.	Wir in Prasdorf e.V.

Radtour der SGP.

Eine Radtour die ist lustig, eine Radtour die ist schön, unter diesem Motto könnte man die Radtour der SGP zusammenfassen.

Gut gelaunt trafen sich 18 große und kleine Radler am Dörpshuus in Prasdorf. Bei sehr sonnigem Wetter ging es auf die 20 km lange Strecke. Zum Glück wehte eine leichte Brise, sodaß uns das Radeln nicht schwer fiel. Erster Stopp war die Strohfigur am Herrenhaus Hagen. Dort konnten wir nicht nur die Hasenschule bewundern, sondern auch eine Hochzeitsgesellschaft. Weiter ging es dann durch den Park zum Trensahl und von dort über die alte Ziegelei nach Tökendorf. An der Badestelle am Döbersdorfer See angekommen stürzten sich als erstes die Kinder mit Hurra in die Fluten und genossen die Abkühlung. Auch einige Erwachsene konnten der Versuchung nicht widerstehen. So abgekühlt fuhren wir weiter nach Stoltenberg und machten an der dortigen Strohfigur Rast. Auch in Fahren besuchten wir die Strohfigur und lasen dort einige der im Strohbrieffkasten hinterlegten Briefe. Weiter ging die Tour durch die Fahrener Feldmark nach Passade zur dortigen Badestelle. Hier gab es wieder eine längere Badepause für groß und klein. Zum Abschluß besuchten wir „Hein Daddel“, dann fuhren wir durch den Passader Weg zurück nach Prasdorf. Den Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein in einem Garten. Wir freuen uns auf eine nächste Radtour mit euch durch unsere schöne Landschaft.

Der Vorstand



Die gutgelaunte Gruppe an der Badestelle

Wir in Prasdorf e.V.

Sommerfest

Nach tatsächlich drei Jahren und gefühlt noch viel länger feierten wir am 20. August rund um's Dörpshus endlich einmal wieder ein Sommerfest. Der Termin war gut gewählt, lag er doch zwischen zwei Hitzewellen und fernab von mächtigen Gewitterzellen. Die Temperaturen waren durch den stetigen leichten Wind sehr gut auszuhalten. Beste Voraussetzungen also für die über fünfzig angemeldeten Kinder, die im ganzen Dorf verteilten Aufgaben und Spiele in sechs verschiedenen Altersgruppen zu meistern. Die Kleinsten durften unter Aufsicht von Clara am Dörpshus ihr Können und ihre Geschicklichkeit vor den Augen der stolzen Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und vieler weiterer Schlachtenbummler beweisen. Am Ende gab es nur Siegerinnen und Sieger, wobei die siegreichsten Gewinnerinnen und Gewinner eine edle Schärpe verliehen bekamen. Diese Schärpen wurden von allen den restlichen Abend stolz durch die Gegend getragen und werden die Kinder sicherlich noch lange Zeit an dieses Sommerfest erinnern. Natürlich konnte sich jedes Kind am Ende ein Geschenk aussuchen, was dann bei allen für strahlende Augen sorgte.

Am frühen Abend fanden die Spiele für die Erwachsenen statt. Rund zwei Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer maßen sich im Prasdorfer Dreikampf (Erbsenschlagen, Shuffle und dem Prasdorfer National-sport Teebeutelweitwurf). Nach harten, aber immer fairen Wettkämpfen, wobei gerade beim Teebeutel-werfen die Haltung und der künstlerische Ausdruck der Verrenkungen für große Heiterkeit bei den zahl-reichen Zuschauern sorgten, bestiegen Valerie und Kelvin, Jasmin und Johannes sowie Anika und Frederik das Siegereppchen.

Für das leibliche Wohl war nachmittags mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet in der Cafeteria gesorgt. Ab dem späteren Nachmittag konnte dann auf Deftiges am Grillstand gewechselt werden. Auch für die Anhänger der veganen Kost war gesorgt. Getränke (mit und ohne Alkohol) und erstmals auch Slush-Eis gab es am Bierwagen, der sich – wie üblich – zu einem Hotspot für viele Gespräche entwickelte. DJ Hans bat zum Tanz und so ging es bis in die späte Nacht (oder – je nach Blickwinkel – bis zum frühen Morgen) hoch her.

Der Vorstand von *Wir in Prasdorf e.V.* bedankt sich bei

allen Spenderinnen und Spendern, bei allen Kuchen- und Tortenbäckerinnen, bei allen SpielgruppenbegleiterInnen, bei dem Team in der Cafeteria, bei dem Team am Grill, beim Team im und am Bierwagen, bei der Freiwilligen Feuerwehr für das Zelt, bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Mitarbeit dieses Fest überhaupt erst ermöglicht haben. VIELEN HERZLICHEN DANK !

Bücherflohmarkt

Am **Sonnabend, 1. Oktober 2022 von 11h00 bis 17h00 Uhr**, findet in unserem Dörpshus ein Bücherflohmarkt als Kaufhausflohmarkt statt. VerkäuferInnen melden sich bitte bei Astrid Jessen telefonisch unter 04344/415858 oder per Mail unter buecherflohmarkt-wip@web.de an. Dort erhalten Sie dann die weiteren Infos. Zu den literarischen Leckerbissen gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. s

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 1. September ist meteorologischer Herbstanfang. Mit Blick auf das Wetter, das wir im August genießen dürfen, mag man an einen Herbstanfang so gar nicht denken. Gleichwohl müssen wir uns – wohl oder übel – alle angesichts der Erwartungshaltung unserer Regierung hinsichtlich des Energie-, Öl- und Gassparens und nicht zuletzt wegen der quasi explodierten Kosten für Heizung und Strom ernsthaft mit dem Thema beschäftigen. Der brutale Angriffskrieg, mit dem „der lupenreine Demokrat“ aus Moskau die Ukraine überzogen hat, wird vermutlich noch lange andauern. Und selbst, wenn es kurzfristig zu einem Waffen-stillstand oder gar einem Frieden käme, würden die Märkte nicht am nächsten Tag wieder auf Vorkriegsniveau landen. Mit diesen Energiepreisen werden wir wohl noch lange leben müssen. Wie so oft in Krisen gibt es unzählige Ratgeber, die Empfehlungen und Ratschläge raushauen, wie man Energie und (Heiz)Kosten sparen kann. Jede/r Einzelne von uns muss sich daraus dann seinen / ihren Mix herausuchen. Denn, und das betont ja stets auch unser Wirtschaftsminister, es kommt auf jede Kilowattstunde an. Auch in der Gemeindevertretung werden wir uns Gedanken machen müssen, wie unser Beitrag als Gemeinde aussehen könnte. Dabei darf es keine Denkverbote geben ! Bspw. könnten wir die Brenndauer der Straßen-beleuchtung weiter eindampfen. Dagegen könnte – gerade zur beginnenden dunklen Jahreszeit – allerdings das Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger sprechen. Wir könnten die maximale Temperatur im Dörpshus begrenzen, wie es in anderen öffentlichen Gebäuden schon vorgegeben oder zumindest angedacht wird. Ideen und Voranschläge wird es sicherlich reichlich geben – viel Arbeit also für die Gemeindevvertretung und die Fachausschüsse. Für jeden Hinweis und Tipp sind wir natürlich dankbar.

Genügend Zeit zum Debattieren darüber werden wir wohl bald auch haben. Die Bauarbeiten im Rahmen der Kanalsanierung befinden sich zwar noch nicht auf der Zielge-

raden, aber die Glocke für die Ankündigung der letzten Runde wird in Kürze geschlagen. Die Arbeiten auf dem Spielplatz (Verlegen einer neuen Leitung) wurden nach Redaktionsschluss dieser ON-Ausgabe weitgehend abgeschlossen, auch wenn es hier noch aussieht wie auf dem Mond.



Die Ausweichstraße „Nelkenhorst“, unsere „U1“, ist zurückgebaut und kann wieder ihrer ursprünglichen landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden.



Okay, das sieht jetzt nicht wirklich spektakulär aus, aber : step-by-step. Den Knick müssen wir gemäß einer Auflage der Unteren Naturschutzbehörde wieder herrichten. Der Knickwall ist bereits erstellt. Die eigentliche Bepflanzung wird dann zu gegebener (Pflanz)Zeit vorgenommen. Die Koppel wird ohnehin noch bestellt. Und irgendwann sieht es dann wieder aus wie 2020. ☺

Es gibt noch einige kleinere „Baustellen“ und eine größere im Rahmen der Kanalsanierung, Bei der „größeren“ Maßnahme muss noch einmal die Kreuzung „Dorfstraße“, „Zur Ruschweide“, „Lutterbeker Weg“ angefasst werden. Da die Straße für die erforderlichen Arbeiten für mehrere Tage voll gesperrt werden soll, kann dies mit Rücksicht auf den Schulbusverkehr nur in den Herbstferien passieren. Wir müssen uns also ab dem 10. Oktober wieder auf

einige Unannehmlichkeiten und Umwege einstellen. Aber auch die gehen vorbei, so dass dann nach bald 2 ½ Jahren endlich wieder so etwas wie „normales Leben“ in unser Dorf Einzug halten kann. Aber : was ist in diesen Zeiten schon „normal“ ?

Übrigens : für den zweiten Bauabschnitt („Söhren“, „Söhrenredder“ und „Zum Wendepplatz“) haben wir am 16. August zusammen mit unserem Ingenieur und Herrn Szupryczynski die Abnahme vorgenommen. Alle Straßenzüge wurden begutachtet. Einige kleinere Mängel werden noch behoben. Alles unter der Erde wurde vom Ingenieur-Büro für „gut“ befunden, so dass alle Seiten guten Gewissens die Abnahme unterschreiben konnten.

Was gab es sonst noch ? Bei der letzten Gemeinderats-sitzung am 18. August wurde ein neues Mitglied in der Gemeindevertretung aufgenommen. Als Nachrücker für den Richtung Franken weggezogenen Andreas Scheiner zog Klaus-Peter Sye in die Gemeindevertretung ein, wurde gemeindeordnungsgemäß verpflichtet und in das Amt eingeführt. Mit Klaus-Peter kehrt ein alter Hase in den Gemeinderat zurück. Er war dort schon in früheren Legislaturperioden und über viele Jahre für die Prasdorferinnen und Prasdorfer ehrenamtlich tätig. Lieber Klaus-Peter, an dieser Stelle nochmals herzlich Willkommen und viel Spaß und Freude in und mit Deinem „neuen“ Amt.

Hinsichtlich des Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde gehe ich davon aus, dass mittlerweile alle Haushalte, die einen Anschluss beantragt und einen Vertrag mit TNG abgeschlossen haben, auch „glasfaser-mäßig“ versorgt sind. Sollte das vereinzelt noch nicht der Fall sein, bitte bei mir melden. Ich werde dann versuchen, über den Breitbandzweckverband eine Lösung zu finden. Was die noch offenen „Baustellen“ angeht, stehen wir ebenfalls in engem Kontakt mit dem Zweckverband. Die Tiefbauer vom Breitbandausbau müssen auf jeden Fall noch wiederkommen und einige Mängel beseitigen. Das ist aber sowohl dem Verband als auch der Firma bekannt und bewusst.

Ich möchte noch einmal kurz auf die Straßenbeleuchtung zu sprechen kommen : bekanntlich wird diese vom 1. Juni bis zum 31. Juli aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses aus grauer Vorzeit komplett abgeschaltet. Nach dem „Wiederhochfahren“ am 1. August stellte sich heraus, dass offenbar bei den Bauarbeiten erneut eine Leitung beschädigt wurde. Dabei flog dann eine Sicherung im Steuerungskasten raus, was dazu führte, dass am 1. August nur einige der Laternen ihren Dienst versahen. Ich habe dann umgehend unseren Elektro-partner kontaktiert, der kurze Zeit später einen Funktionstest vornahm. Dabei wurde die Sicherung in Ordnung gebracht und die Laternen in ihrer Gesamtheit wurden eingeschaltet, um einen eventuellen (Folge)Fehler lokalisieren zu können. Dieser Test wurde natürlich während der üblichen Handwerkerarbeitszeiten durchgeführt, so dass bei strahlendem Sonnenschein alle Straßenlaternen für eine längere Zeit brannten. Das führte wiederum dazu, dass ich kritische Mails und Anrufe erhielt, was diese Verschwendung in Zeiten allgemeiner Energiesparappelle solle. Nun sind kritische Fragen und Anmerkungen natürlich legitim und – sofern angemessen vorgebracht – auch völlig in Ordnung und mitunter auch sehr hilfreich. Natürlich wären sie noch hilfreicher,

wenn man sie in Kenntnis aller Umstände vorbrächte. In diesem Fall gehört auch zur Wahrheit, dass unsere Steuerungsanlage für die Straßenbeleuchtung, die sich im Alten Spritzenhaus befindet, schon mehrere Jahrzehnte auf dem Buckel hat und damit nicht mehr den aktuellen allgemein gültigen Regeln und vor allem Möglichkeiten der Technik entspricht. Eine Umrüstung auf die Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts ist natürlich wünschenswert, kostet aber auch Geld. Ich kann versichern, dass sich der zuständige Fachausschuss und die Gemeindevertretung – nicht nur vor dem aktuellen Hintergrund der Preisentwicklungen auf dem Strommarkt – der Sache annehmen und Lösungen suchen werden. Bis wir diese gefunden haben, bitte ich höflich um Geduld und insbesondere um Gelassenheit, auch dann, wenn die Laternen `mal wieder vermeintlich zur völligen Unzeit brennen sollten.

Mit diesem Appell möchte ich mich für heute verabschieden. Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer und: BLEIBT GESUND !

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Was war los bei der FF Prasdorf?

Sondereinsätze im Rahmen der Probsteier Korntage und beim Sommerfest

Im Juli haben wir im Rahmen der Probsteier Korntage die Veranstaltung auf dem Ferienhof Harms unterstützt. Björn hat am Grill die Wurstzange geschwungen und solange gegrillt, bis wirklich jeder Gast mindestens eine leckere Grillwurst erhalten hat. Unser Wehrführer hat das Löschfahrzeug den interessierten Gästen vorgestellt. Nicht nur die Väter und Mütter interessierten sich für die Technik, auch die jüngsten Gäste im Alter von 2-15 Jahren umlagerten unser LF und gaben erst Ruhe, nachdem sie im Fahrzeug Platz nehmen durften und eine kurze Runde durchs Dorf gedreht wurde. Natürlich musste dabei auch einmal kurz das Martinshorn angeschaltet werden, da war vielleicht eine gute Stimmung im Auto. Bei den Gästen fand die Tatsache, dass wir uns ein gebrauchtes Löschfahrzeug gekauft haben, viel Zustimmung und Lob. Uns hat es viel Spaß gemacht, vielen Dank Oke und Sandra für die tolle Vorbereitung und Unterstützung. Wir sind auch im nächsten Jahr gerne wieder dabei.



Sommerfest

Auch beim Sommerfest, das dieses Jahr vom Dorfverein „WIP“ durchgeführt wurde, waren wir dabei. Damit die Gäste sich auch bei heißem oder schlechtem Wetter entspannt hinsetzen könne, haben wir unser Feuerwehrtzelt aufgebaut und dem Dorfverein unser weiteres Equipment wie Tische, Bänke, Grills etc. zur Verfügung gestellt. Am Nachmittag stand dann, neben den tollen Kinderspie-

len, erneut unser Löschfahrzeug im Mittelpunkt. Unser Wehrführer hatte das Fahrzeug vor der Halle positioniert und stand interessierten Gästen Rede und Antwort. Immer wieder tauchten interessierte Väter, Opas, Omas, Mütter und auch Tanten der spielenden Kinder am Fahrzeug auf und stellten Fragen zur Ausstattung des Fahrzeugs, zur Leistungsfähigkeit und warum sich die Wehr nicht einfach ein neues Fahrzeug gekauft hat. Alle Fragen wurden beantwortet und natürlich wurde auch mal im Fahrzeug Probe gesessen. Das große Interesse am Fahrzeug und an der Wehr hat uns sehr gefreut.

Der Wahnsinn war aber dann der Ansturm der Kinder, die ihre Spiele beendet hatten und nu endlich mit dem Löschfahrzeug eine Runde durchs Dorf drehen wollten. Unzählige Runden drehte unser LF durch das Gemeindegebiet und immer wieder schallte es aus dem Gruppenraum lautstark: „Blaulicht an, Blaulicht an, Blaulicht an“ die klare Aufforderung an unseren Wehrführer endlich das Signalhorn einzuschalten. Wenn dann endlich kurz das „tatütata“ erklang, war der Jubel in der Kabine groß und mindestens genauso ohrenbetäubend. Ein herrlicher Spaß für die Kinder und deren Eltern die teilweise natürlich mitgefahren sind.

Ausbildung

Unser Kamerad Frederik Hlubek hat erfolgreich seinen Atemschutzgeräteträgerlehrgang absolviert und ist nun ausgebildeter Atemschutzgeräteträger. Das ist eine ganz besonders wichtige Funktion innerhalb der Feuerwehr. Sie werden immer gebraucht wenn es zum Beispiel darum geht, bei Wohnungsbränden oder brennenden Fahrzeugen zu löschen und Menschen oder Tiere zu retten.

Herzlichen Glückwunsch Frederik und vielen Dank für Dein Engagement

Übungsdienste:

Wir treffen uns wieder im vierzehntägigen Rhythmus um unsere Fertigkeiten zu trainieren um im Ernstfall Euch/Ihnen schnell und professionell helfen zu können.

Dienstplan:

Mittwoch, 14.09., 19:30 Uhr

Mittwoch, 28.09., 19:30 Uhr

Informationsabend Feuerwehr

Im Oktober werden wir einen Informationsabend durchführen, um interessierten Frauen und Männern die Feuerwehr Prasdorf und ihre Aufgaben vorzustellen. Es wird die Möglichkeit bestehen mal die Einsatzschutzkleidung anzuziehen und Atemschutzgeräte anzulegen, das Löschfahrzeug zu erkunden und natürlich wird es auch ein bisschen Verpflegung in fester und flüssiger Form geben. Weitere Details dazu folgen in den nächsten Wochen per Flyer im Ihrem/Eurem Briefkasten.

Umbau Löschfahrzeug

Wer kennt es nicht, man kauft sich eine Sache und stellt dann fest, dass es doch noch etwas Optimierungsbedarf

gibt. So auch bei unserem tollen Löschfahrzeug. Damit wir zukünftig noch etwas schneller im Einsatzfall unsere Wasserversorgung aufbauen können, werden wir im hinteren Bereich zwei B-Schläuche unterbringen, an die ein Verteiler angeschlossen ist, dadurch sparen wir wertvolle Sekunden. Ein weiterer Aspekt ist unverzichtbar im Feuerwehrdienst. Der Einbau eines **Hygienebords**. Darunter versteht man einen Behälter mit frischem Wasser, Seifenspender und Desinfektionsmittel sowie entsprechende Papiertücher und das alles sicher verstaut im Geräteraum. Idealerweise werden hier auch noch ein paar Wechselklamotten untergebracht in Form von einfachen Jogginganzügen, damit sich der Angriffstrupp nach dem Einsatz im Innengriff auch der kontaminierten Kleidung entledigen kann und keine giftigen Stoffe ins Fahrzeug trägt. Das ganze ist auch eine gesetzliche Vorgabe: Die Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Feuerwehren“ (DGUV Vorschrift 49) regelt in § 15 Abs. 2, dass „Kontaminationen der Feuerwehrangehörigen durch geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden sind“. Konkret beschreibt die zur UVV gehörige Regel Maßnahmen, die zu treffen sind: Neben der Kennzeichnung und Reinigung betroffener Bereiche werden z.B. das Ablegen kontaminierter PSA, das Vorhalten von Ersatzkleidung und Waschmöglichkeiten benannt. Diese Maßnahmen sind in allen Löschfahrzeugen der freiwilligen Feuerwehren mittlerweile Standard und wir sind uns sicher, dass die Gemeindevertretung uns nicht verwehren wird, diese für den Eigenschutz der Einsatzkräfte unbedingt erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Die Kosten für die Gesamtumbaukosten belaufen sich insgesamt auf 1.900 Euro. Eine gute Investition, die evtl. schwere Erkrankungen der Einsatzkräfte verhindert.



Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Nur noch Maskenpflicht im Bücherbus!

Wir freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen! Weiterhin gilt aber: Zutritt zum Bücherbus nur mit Maske!

Der Bücherbus hält in Prasdorf:

am Montag, den 12. September, 05. Oktober (Mittwoch!).

Teichstr., Dorfstr. 24	09.55 – 10.15 Uhr
Feuerwehrhaus, Dorfstr. 34	16.45 – 17.15 Uhr
Teichstraße, Im Winkel	17.20 – 17.45 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



Fleischerfachgeschäft Ludwig Schierer

Schlachtere *Schierer* **Probsteierhagen**



**Alte Dorfstraße 64 - 24253 Probsteierhagen
Telefon 04348/529 Fax 04348/914654**

2. 10. 1972



2. 10. 2022

Fleischerfachgeschäft

Liebe Kunden, Freunde und Bekannte,

nun ist es soweit, unser 50jähriges Firmenjubiläum steht vor der Tür.

Dieses möchten wir am 2. Oktober 2022 mit Euch feiern.

Als Dankeschön für Eure Treue

laden wir zu einen gemütlichen Beisammensein ein.

Essen und Trinken ist frei.

Wir würden uns freuen, Euch auf unserem Firmengelände

ab 11.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns mit unserem Team auf Euer Kommen.

Ludwig und Ingelore Schierer

Sie erreichen uns: Telefon: 04348 / 529

Email: ludwig.schierer@web.de · Webseite: www.schlachtere-schierer.de

2,5- bis 3-Zimmer Wohnung,

ebenerdig, kl. Terrasse, überd. PKW-Stellplatz, supergerne ländlich, zum 1. Dezember 2022 gesucht.

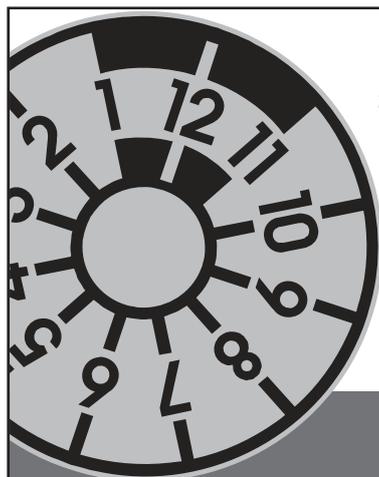
Tel.: 0174 673 203 7 oder 0162 705 12 52



Bestattungen Uwe Sindt KG

 04343/6544

Reiherweg 11 24235 Laboe



S·A·T Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.500 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 01.09.2022

Nächste Ausgabe: 06.10.2022

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neueste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Schellenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.Autogalerie-Probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

Der **CDU** Ortsverband lädt alle herzlich ein
zum gemütlichen

Grillabend am Dorfteich

Samstag **03.** September

ab **17.00** Uhr

CDU
Probststeierhagen



Leckerer vom Grill
kühle Getränke
netter Klönschnack

MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv)
sowie BEG mit staatlicher Förderung von
Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude.
Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und
erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.

Olaf Malü - IHR Dachdeckermeister

Augustental 40 • 24232 Schönkirchen

04348 - 912400
www.maluedach.de

VELUX

Experte

Qualitäts-Partner

info@maluedach.de